Dorener Pfarrbrief

Pilger der Hoffnung:
Auf dem Weg mit den Emmaus-Jüngern

Liebe Leserinnen und Leser,



am 09.05.2024 hat Papst Franziskus mit seinem Schreiben „*Spes non confundit*“ (Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen; vgl. Röm 5,5) das Heilige Jahr 2025 ausgerufen und am 24.12.2024 offiziell eröffnet. Unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ ruft er uns zu einer Pilgerreise der Hoffnung auf: „**Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird.** Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen.“

Wir wollen uns auf diese Reise der Hoffnung begeben – eine Reise, die uns in Zeiten der Entmutigung und der Prüfungen zu einem tiefen Vertrauen in die Gegenwart des Auferstandenen führt.

Die Ostergeschichte im Lukasevangelium (24,13-35) spiegelt auf eindrucksvolle Weise dieses Thema wider. Zwei Jünger machen sich auf den Weg nach Emmaus, niedergeschlagen und voller Trauer nach dem Tod Jesu. Sie hatten die Hoffnung verloren, dass Jesus der verheißene Erlöser war. Doch inmitten ihrer Enttäuschung begegnete ihnen ein Fremder – der auferstandene Christus. Durch das Gespräch mit ihm, das Teilen des Brotes und das Erkennen seiner Gegenwart wurde ihre Hoffnung wieder lebendig. Diese Begegnung mit dem Auferstandenen auf ihrem Weg war der Wendepunkt, der alles veränderte. Sie kehrten um und pilgerten voller Hoffnung nach Jerusalem zurück, um die frohe Botschaft vom auferstandenen Herrn zu verkünden. Der Weg der Trauer und Verzweiflung wird zu einem Weg der Freude voller Hoffnung.

Wie die Emmaus-Jünger sind auch wir unterwegs in einer Welt, die uns manchmal entmutigt und von Naturkatastrophen, Krankheiten, Einsamkeit, Kriegen und politischen Konflikten geprägt ist. Doch die Osterbotschaft fordert uns auf, den Weg der Hoffnung zu gehen. Wir sind eingeladen, nicht nur in unserem Glauben, sondern auch in unserem Handeln Pilger der Hoffnung zu werden. Wir sind aufgerufen, in der Begegnung mit dem Auferstandenen unsere Hoffnung wieder neu zu entdecken.

Ostern ist der Moment, in dem wir den lebendigen Christus erfahren, der uns in den dunklen Stunden des Lebens erleuchtet und uns zu neuen Wegen der Hoffnung führt. Die Auferstehung ist die Quelle

dieser Hoffnung, die uns in allen Herausforderungen begleitet und uns stärkt, mit Zuversicht und Glauben voranzugehen. Indem wir wie die Emmaus-Jünger in der Begegnung mit dem Auferstandenen unsere eigene Hoffnung erneuern, können wir auch anderen Hoffnung schenken. So wird die Osterbotschaft zur lebendigen Einladung den Spuren der Emmaus-Jünger zu folgen – als Pilger der Hoffnung. Unsere Reise mag oft von Zweifeln und Schwierigkeiten begleitet sein, aber sie führt uns in die Gegenwart des Auferstandenen, der unser Herz entzündet und uns zu Botschaftern der Hoffnung macht.

Liebe Leserinnen und Leser, das Heilige Jahr 2025 fordert uns auf, als Pilger der Hoffnung zu leben und zu handeln.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest. Möge die Begegnung mit dem Auferstandenen unser Herz brennen lassen und uns Kraft für den Weg der Hoffnung schenken. »*Spes non confundit*«, „**Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen**“.

Pater Regis Mushunje CMM

Gottesdienstordnung

DO	17.04.2025	19.30	Gottesdienst	Gründonnerstagsfeier Feier vom letzten Abendmahl
FR	18.04.2025	15.00	Anbetung	Karfreitagsliturgie Feier vom Leiden und Sterben Christi
SA	19.04.2025	09.00	Betstunde	Betstunde vor dem Hl. Grab
SO	20.04.2025	08.30	Hochamt	Ostersonntag und Speisensegnung
MO	21.04.2025	08.30	Feiertagsmesse	Ostermontag
SO	27.04.2025	10.15	Sonntagsmesse	Weißer Sonntag - Erstkommunion

Die gesamte Bevölkerung ist zu den Gottesdiensten in der Hl. Woche und zu Ostern herzlichst eingeladen.

Zur Auferstehungsfeier laden wir in die Pfarre Langen und Thal und zur Wort-Gottes-Feier in Sulzberg jeweils um 21.00 Uhr ein.
Der Rosenkranz am Mittwoch, den 23.04.2025 sowie die Werktagsmesse am Donnerstag, den 24.04.205 entfallen.

Chor – „Projekt 41“

Am Ostersonntag, den 20.04.2025 wird der „Projektchor 41“ das Hochamt um 08.30 Uhr mit stimmungsvollen Liedern bereichern. Ein großes Dankeschön gilt Sabine und Robert Österle sowie allen Singbegeisterten aus unserer Pfarre.

Erstkommunion



Am Weißen Sonntag, den 27.04.2025 dürfen 8 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde zum ersten Mal das heilige Sakrament der Eucharistie empfangen. Sie treten an den Tisch des Herrn, um Christus in der Gestalt des Brotes zu begegnen. Die Feier beginnt um 10.15 Uhr.

Auf diesen besonderen Tag bereiten sich vor:

Hintere Reihe v.l.r.
Amrei Vögel, Elena Baldauf, Finn Giselbrecht, Matteo Natter
Vordere Reihe v.l.r.
Felix Nußbaumer, Raphael Eberle, Franziska Buhmann, Livian Kolb

Maiandachten

Der Monat Mai ist der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Maria gilt als Fürsprecherin, deshalb bringen die Gläubigen ihre Bitten zu Maria.

Wir laden an folgenden Tagen zu den Maiandachten in der Pfarrkirche und in den Kapellen ein:

	Wochentag	**Uhrzeit**
Pfarrkirche	MI	19.30
Kapelle Brenden	MO, DI, DO, FR, SO	19.30
Kapelle Moos	DI, DO, SO	19.30
Kapelle Sulz	DI, FR	19.30



In diesem Jahr gestaltet das „Frouachörle – Chörfällig“ die Maiandacht in der Kapelle Sulz am Dienstag, den 13.05.2025 und in der Pfarrkirche am Mittwoch, den 21.05.2025 musikalisch. Ein herzliches Vergelt’s Gott allen Kapellenbetreuerinnen und –betreuern für ihren wertvollen Dienst über das ganze Jahr hinweg.

Tag der Blasmusik

Am Sonntag, den 04.05.2025 laden wir zum feierlichen Gottesdienst anlässlich des „Tages der Blasmusik“ um 08.30 Uhr ein. Der Musikverein wird die Heilige Messe feierlichen umrahmen. Im Anschluss lädt der Musikverein zum geselligen Beisammensein auf dem Dorfplatz ein.

Patrozinium

Das Fest unseres Kirchenpatrons Johannes von Nepomuk feiern wir am Sonntag, den 18.05.2025 um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche. Zur Mitgestaltung des Gottesdienstes laden wir die Traditionsvereine sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Bittprozession und Bittmesse

Am Vorabend vor Christi Himmelfahrt (Donnerstag, den 29.05.2025, 08.30 Uhr Feiertagsmesse) bereiten wir uns in besonderer Weise mit der traditionellen Bittprozession auf den Feiertag vor. Wir tragen all unsere Sorgen und Anliegen vor Gott und bitten um seinen Segen. Die Bittprozession findet am Mittwoch, den 28.05.2025 um 19.30 Uhr von der Talenteschule Doren zur Pfarrkirche mit anschließender Bittmesse um 20.00 Uhr statt. Dazu sind alle herzlichst eingeladen.

Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest am Donnerstag, den 19.06.2025 findet um 08.30 Uhr mit anschließender Prozession statt.

Zu diesem Fest laden wir die Traditionsvereine sowie die Bevölkerung ein. Die Erstkommunikanten sind eingeladen, bei der Fronleichnamsprozession Blumen zu streuen.

Kapellenwanderung

Wir laden am Pfingstmontag, den 09.06.2025 zur Kapellenwandung in Doren ein. Genauere Details und Informationen folgen zeitgerecht.

Werktagsmessen in der Pfarrkirche und in den Kapellen

Auch heuer finden die Werktagsmessen während der Sommermonate Juli und August in der Pfarrkirche und in den drei Kapellen statt.

	Wochentag	**Uhrzeit**
Pfarrkirche	1. und 5. Donnerstag im Monat: 31.07.2025, 07.08.2025	08.00
Kapelle Brenden	2. Donnerstag im Monat: 10.07.2025, 14.08.2025	19.30
Kapelle Moos	3. Donnerstag im Monat: 17.07.2025, 21.08.2025	19.30
Kapelle Sulz	4. Donnerstag im Monat: 24.07.2025, 28.08.2025	19.30

Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Am Fest Mariä Himmelfahrt (Freitag, den 15.08.2025) findet im Festtagsgottesdienst um 08.30 Uhr die Kräutersegnung statt. Der Obst- und Gartenbauverein Doren ladet heute schon zum Binden der Blumen- und Kräuterbüsche bei Agathe und Karl Lingenhel ein. Der Tag und die Uhrzeit werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

AKTUELLES VOM PFARRKIRCHENRAT

Verabschiedung des Stellvertretenden Vorsitzenden des PKR



Die ehrenamtlichen Pfarrkirchenräte, die in jeder Pfarre für die finanziellen und baulichen Angelegenheiten zusammen mit dem Pfarrer verantwortlich sind, sind ein wesentlicher Pfeiler einer Pfarre. Sie tragen durch ihre Kompetenz und ihr Engagement dazu bei, dass trotz der gesellschaftlichen Veränderungen und der schwieriger werdenden finanziellen Situation die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine lebendige Kirche und für die dazu nötige Infrastruktur geschaffen werden.

Ottmar Krämer hat sich entschlossen, das Amt als Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrkirchenrates zurückzulegen. Ottmar war 23 Jahre im Pfarrkirchenrat Doren sehr aktiv dabei.

Folgende größere Beschlüsse und Projekte wurden während seiner Amtszeit realisiert:

2003 Herausgabe des Dorener Kirchenbuches und 150 Jahrfeier Pfarre Doren
2005 Neue Doppelverglasungen im Altarraum und auf der Empore
2006 Pflasterarbeiten Haupteingang und Sakristei
2011 Gemeinde Ablösevertrag Mesner Wohnung
2012 Renovierung der Friedhofmauer
2014 Pflasterung Friedhofweg
2015 Renovierung Turmkuppel
2016 Orgelrenovierung

In all diesen Jahren war er zudem Rechnungsprüfer und Sprecher des PKR bei Visitationen und geselligen Anlässen (Silvester). Die lustigen Gedichte und Vorträge von Ottmar werden wir vermissen.

Seit 2022 hatte er den geschäftsführenden Vorsitz im Pfarrkirchenrat inne.

Lieber Ottmar, im Namen vom Pfarrkirchenrat, möchten wir uns recht herzlich mit einem Vergelt's Gott bei dir bedanken.

Günther Stadelmann
(Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrkirchenrates)

Neubestellung des Stellvertretenden Vorsitzenden des PKR Doren

Von Pater Regis Mushunje CMM und Ottmar Krämer wurde als Nachfolger Günther Stadelmann vorgeschlagen. Alle stimmberechtigten Anwesenden haben per Akklamation Günther gewählt. Per 01.03.2025 wurde Günther Stadelmann dann durch den Vorsitzenden und Pfarrmoderator Pater Regis Mushunje CMM sowie der Diözese Feldkirch zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrkirchenrates Doren ernannt. Pater Regis und alle Mitglieder des Pfarrkirchenrates danken ihm herzlich für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen und wünschen ihm dabei viel Freude, Erfolg und Gottes reichen Segen.

Der Pfarrkirchenrat setzt sich aus folgenden Verantwortlichen zusammen:
Pater Regis Mushunje CMM, Günther Stadelmann, Marianne Kert, Klaus Bilgeri und Leo Bischof sowie Maria Spindelböck als Delegierte des Pfarrverbandes

Ein herzliches Vergelt's Gott an euch alle für eure engagierte und wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Pfarre. Möge euch Gottes Segen stets begleiten und euch Kraft für eure Aufgaben schenken.

AKTUELLES AUS DEM PFARRVERBAND

Feier der Admissio von Mario Nachbaur in Sulzberg



Am Samstag, den 15.03.2025 durfte Mario Nachbaur aus Langen einen weiteren Schritt auf seinem Weg zum Ständigen Diakon gehen: Im Rahmen der Abendmesse erfolgte die Admissio mit Bischof Dr. Benno Elbs.

„Admissio heißt, dass Mario vor allen seine Bereitschaft erklärt hat, Diakon zu werden, und die Kirche seine Bereitschaft annimmt." – Bischof Benno

Gläubige aus dem ganzen Pfarrverband und darüber hinaus waren gekommen, um Mario an diesem bedeutenden Tag zu begleiten. Die feierliche Messe wurde von Bischof Benno Elbs zelebriert.

Vor der Predigt erzählte Bischof Benno vom „Sakristeigespräch" kurz vor Beginn des Gottesdienstes zwischen Mario und Diakon Reinhard.

Vor ca. 35 Jahren war nämlich Mario bei der Diakonweihe von Reinhard in Dornbirn-Schoren als Ministrant anwesend. Kurz nach der Weihe ging Mario zu Diakon Reinhard und sagte: „Du Reinhard, das was du bist, will ich auch werden!" Reinhard legte Mario kurzerhand folgenden Werdegang nahe: „Mario, mach zuerst die Schule fertig, lerne etwas Gescheites, gründe eine Familie und schau, ob du ein Haus bauen möchtest, … und dann kommst du wieder!"

… nach ca. 35 Jahren ist Mario wiedergekommen und hat sich für die Diakonweihe bereiterklärt!

Als Pfarrverband freuen wir uns mit Mario, der im Moment auch kurz vor Abschluss seiner Ausbildung zum Pastoralassistent steht. Seine Weihe zum Ständigen Diakon findet am Freitag, den 19.09.2025 in der Pfarrkirche Langen statt.

200 Jahre Abt Franz Pfanner – Festwochenende

Theaterbegeisterte gesucht!



Bei der Abendveranstaltung am Samstag, den 20.09.2025 im Treffpunkt Langen wird ein eigens dafür geschriebenes Theaterstück uraufgeführt. Dafür suchen wir noch begeisterte Schauspielerinnen und -spieler jeden Alters, auch ganz besonders Jugendliche – egal ob mit Erfahrung oder als Quereinsteiger! Wenn du Lust hast, Theaterluft zu schnuppern und dein Talent auf der Bühne zeigen möchtest, dann mach mit!

Melde dich bis Ende April bei Mario Nachbaur oder Renate Lässer und werde Teil eines besonderen Theatererlebnisses!

Programm für das Festwochenende



Kirchenblattreise nach Mariannhill, Südafrika
16. bis 28.11.2025

Eine unvergessliche Reise anlässlich des 200. Geburtstages von Abt Franz Pfanner nach Südafrika, die Kultur, Natur und Spiritualität vereint.



Mit dem Bus geht es von Vorarlberg nach München, Flug via Dubai nach Kapstadt.

Die Reise beginnt im quirligen **Kapstadt**, eingebettet zwischen dem Tafelberg, Devil´s Peak und dem Lion´s Head, führt uns ans **Kap der Guten Hoffnung** und weiter entlang der Südküste bis nach Durban.



Wir besichtigen die **Weinregion von Stellenbosch** und besuchen eine **Straußenfarm** sowie die **Cango-Tropfsteinhöhle** eines der größten Naturwunder der Erde. Ein Besuch in einem **Safari-Park** gehört da natürlich auch dazu.

Per Flug reisen wir von Port Elizabeth nach Durban und Mariannhill.



In **Mariannhill** tauchen wir schließlich in die großartige Geschichte von **Abt Franz Pfanner** ein, der in Langen bei Bregenz 1825 geboren wurde. Er gründete 1882 das Missionszentrum Mariannhill bei Durban sowie zwei weitere Orden (mit Vorarlberger Schwestern).

Rückflug von Durban via Dubai nach München. Mit dem Bus zurück nach Vorarlberg



Die Reiseleitung übernehmen der Mariannhiller Pater Dr. Hubert Wendel CMM sowie Generalvikar Hubert Lenz.

www.kirchenblatt.at/reisen

Info und Buchung über Nachbaur Reisen
Tel: 05522-74680 oder 05522-20404
E-Mail: reisen@nachbaur.at

Pauschalpreis: €4.290,-



Möge die Sonne des Frühlings dein Herz wärmen,
die sanfte Brise Hoffnung bringen
und das Licht der Auferstehung dich mit Freude erfüllen.
Möge dein Weg gesegnet sein und möge Frieden dein ständiger Begleiter sein.

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes, frohes Osterfest.

Pater Regis Mushunje CMM |Pater Abidon Katai Kabwe CMM
Der Pfarrgemeinderat | Der Pfarrkirchenrat

Kontaktdaten:

Pater Regis Mushunje CMM	Tel: 0676/83 24 08 287
Pfarrbüro: Sabine Hagspiel	Tel: 0676/83 24 08 215
Mail	pfarramt.doren@aon.at
(Bürozeit: jeden Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr)	
Homepage	www.pfarre-doren.at
Sprechstunde mit Pater Regis	Letzter Donnerstag im Monat von 09.00 – 10.30 Uhr im Pfarrhaus

Impressum:
Der Dorener Pfarrbrief informiert über das pfarrliche Leben der Pfarre Doren.
Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinderat Doren
Redaktionsteam: Pater Regis Mushunje CMM, Eugenie Von der Thannen, Renate Lässer, Jonas Vögel
Druck: Druckerei diöpress – Diözese Feldkirch
Aktuelle Mitteilungen: www.pfarre-doren.at
Ausgabe: 01 / 2025